

Gesendet: Donnerstag, 7. Oktober 2004 09:05  
Von: Hans Bantli [info@bantlis.com](mailto:info@bantlis.com)  
An: Markus Arnold [dr.markus.arnold@bluewin.ch](mailto:dr.markus.arnold@bluewin.ch)

Betreff: Hans Hollenstein in den RR nicht wählbar!

Guten Tag Herr Arnold,

wie können Sie einen so kontroversen RR-Kandidaten wie Hr. Hollenstein/CVP ins Rennen schicken, der öffentlich für die Fluglärmverteilung einsteht? Damit berauben Sie sich gleich selber jeder Chance, dass die CVP künftig wieder im RR vertreten sein wird! Der Süden des Flughafens wird geschlossen gegen ihn stimmen.

Die CVP sollte doch auch noch andere Leute für dieses Amt zur Verfügung haben!

Mit freundlichen Grüssen

Hans Bantli  
Chalenstr. 3  
CH-8123 Ebmatingen  
<http://www.bantlis.com>

Datum: 13/10/04 09:15

Von: Markus Arnold [dr.markus.arnold@bluewin.ch](mailto:dr.markus.arnold@bluewin.ch)

An: Hans Bantli [info@bantlis.com](mailto:info@bantlis.com)

Cc: [Hans.Hollenstein@win.ch](mailto:Hans.Hollenstein@win.ch)

Betreff: AW: Hans Hollenstein in den RR nicht wählbar!

Sehr geehrter Herr Bantli

Nach intensiven Auseinandersetzungen ist die CVP für die Konzentration des Fluglärms. Wir werden uns dazu vernehmen lassen. Hans Hollenstein hat in Winterthur in seinem Dossier auch den Fluglärm, Sicherheit etc. Dabei hat er als Winterthurer Stadtrat die Interessen des Kollegiums und der Stadt zu vertreten. Als Regierungsrat wird er die Interessen dieses neuen Kollegiums zu vertreten haben und in dieses Gremium auch die Haltung der kantonalen CVP einbringen.

Die Wahl von Hans Hollenstein als Kandidat verdankt sich nicht zuletzt den eindeutigen Medienstimmen nach dem Rücktritt von RR Huber. Wir wurden immer wieder von Journalisten gefragt, ob wir nun mit Hans Hollenstein antreten und nicht mit irgend jemand anderem.

Es ist mir klar, dass es im "Süden" Widerstand gegen eine solche Wahl geben wird. Ich hoffe aber, dass man sich auch dort mit Hans Hollenstein fair auseinandersetzt. Das heisst insbesondere auch, dass nicht nur ein Thema diskutiert wird, sondern sämtliche aktuellen Dossiers. Es geht um eine Wahl und nicht um eine Abstimmung zu nur einem Thema!

Mit freundlichen Grüssen

Markus Arnold  
Präsident CVP des Kantons Zürich